

Auch die Frühzwetschge soll zurückkehren

Ilek-Projekt für eine blühende Bergstraße setzt am Lützelsachsener Häuselberg an

Weinheim-Lützelsachsen. (RNZ) Der Häuselberg wird grün. Die Helfer der Weinheimer und Lützelsachsener Ilek-Aktionsgruppe treffen sich am Samstag, 17. November, um das Ilek-Projekt auch zum Lützelsachsener Häuselberg zu bringen. Denn nachdem das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept bislang in Lützelsachsen vor allem am Stephansberg und am Kellersberg umgesetzt wurde, gibt es nun auch am Häuselberg Maßnahmen zur Förderung der „Blühenden Bergstraße“. Es gilt, eine Streuobstwiese anzulegen und ein verwildertes Grundstück in der Nähe zu pflegen, damit dort ebenfalls eine Obstwiese entstehen kann. Die Aktion wird gemeinsam mit dem Obst-, Wein- und Gartenbauverein Lützelsachsen als Praxiskurs für fachgerechte Obstbaumpflanzung angeboten.

Das Projekt am Häuselberg hat mit der Grundstücksbörse begonnen, über die die beiden Grundstücke an Streuobstliebhaber vermittelt wurden. Swen Duhme, der die ehemalige Rebfläche am Fuß des Häuselbergs übernommen hat, will schon lange eine Streuobstwiese anlegen und hat nun ein passendes Grundstück gefunden. „Ich finde, dass das Ilek-Projekt eine tolle Idee ist, und möchte damit auch meinen eigenen Beitrag für die Blühende Bergstraße leisten“, sagt Duhme.

Auch Ortsvorsteherin Doris Falter ist begeistert. Duhme will das Projekt durch



Hier soll eine Obstwiese entstehen. Foto: zg

seine Mitgliedschaft in dem neu gegründeten Verein „Blühende Bergstraße“ unterstützen. Das Grundstück wird außerdem ein Teil des Obstlehrpfads entlang des Lützelsachsener Blütenwegs sein. Es sollen vor allem heimische Obstsorten gepflanzt werden, wie zum Beispiel die Lützelsachsener Frühzwetschge (auch „Frühzwetsche“ geschrieben). Geplant ist außerdem die Arbeit an einem weiteren Grundstück am Blütenweg in der oberen Hanglage des Häuselbergs. Zuerst müssen aber die Büsche weg, damit auch hier 2019 Obstbäume wachsen. Die Teilnehmer des Ilek-Projekts haben es sich zum Ziel ge-

setzt, „den Streuobstbestand des Gebiets zu ergänzen und zu verjüngen – und damit langfristig das Blütenerlebnis auf dem beliebten Wanderweg zu sichern“. Sie sehen die Aktion am Häuselberg als einen Schritt in die richtige Richtung.

Mit solchen Aktionen will Ilek das Engagement der Weinheimer Bürger wecken und weitere Aktive für eine starke Aktionsgruppe gewinnen.

📌 **Info:** Interessierte mit eigenen Ideen melden sich gerne beim Ilek-Management unter der Telefonnummer 06201/ 2 59 58 90.